Dabei hatten sie schon Vorkehrungen zum Sprengen getroffen...
Zeitungsbote und Kurierfahrer ein zu großes Risiko: Geldautomatenknacker machen Rückzieher und flüchten unerkannt



22. Juli 2014 - **Stadtoldendorf (wbn). Da hätten die Panzerknacker schon früher aufstehen müssen. Heute Morgen gegen 4.15 Uhr haben sich vier maskierte Einbrecher in einer Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse in Stadtoldendorf an einem Geldautomaten zu schaffen gemacht. Dumm nur: Sie hatten offensichtlich nicht damit gerechnet, dass auch mögliche Zeugen schon auf den Beinen sind.**

Vermutlich weil ihnen ein Zeitungsausträger und ein Kurierfahrer auf die Schliche zu kommen drohten, ließen sie nämlich kurzerhand von ihrem Vorhaben ab und flüchteten mit Sack und Pack. Zuvor hatten die Männer bereits den Geldausgabeschlitz des Automaten mit brachialer Gewalt manipuliert und Vorkehrungen zum Sprengen des Geräts getroffen. Die Ermittler gehen davon aus, dass die vier Maskierten mit zwei Fahrzeugen in Richtung Seesen geflüchtet sind – möglicherweise mit einem grünen Peugeot und einem silbernen Auto der Golf-Klasse.

(Zum Bild: Hier wollten die unbekannten Masken-Männer offensichtlich richtig Geld abräumen. Beamte haben den Tatort abgesperrt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Eine Fahndung nach den Fahrzeugen, auch mit Unterstützung des Polizeihubschraubers, brachte kein Ergebnis. Derzeit werden noch vorhandene Videoaufnahmen gesichtet.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden:

„Die Zielrichtung der nächtlichen "Geldautomatenknacker" war klar und eindeutig: Die im Vorraum der Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse in der Neuen Straße in Stadtoldendorf befindlichen Geldausgabeautomaten sollten offensichtlich aufgebrochen bzw. "gesprengt" werden.

Nach dem derzeitigen Stand der polizeilichen Ermittlungen betraten heute Morgen gegen 04:15 vier maskierte Männer den Vorraum der Filiale und manipulierten mit brachialer Gewalt an den Ausgabeschlitzen der Geldautomaten. Nachdem das Einbrecherquartett bereits Vorkehrungen getroffen hatte, um durch eingeleitetes Gas die Automaten aufzusprengen, fühlten sie sich vermutlich durch einen aufmerksamen Zeitungsausträger und einen Kurierfahrer an den weiteren Ausführungen gestört und suchten das Weite. Dabei nahmen sie ihr Aufbruchswerkzeug und die Utensilien zum Aufsprengen der Automaten mit.

Die ermittelnden Beamten des zuständigen Fachkommissariats der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden gehen davon aus, dass die vier Täter anschließend mit zwei Fahrzeugen, möglicherweise einem grünen Peugeot und einem silberfarbenen PKW der Golf-Klasse in Richtung Seesen, geflüchtet sind. Eine sofort eingeleitete Fahndung einschließlich der Einbindung eines Polizeihubschraubers verlief allerdings negativ.

Derzeit werden u.a. die vorhandenen Videoaufnahmen intensiv ausgewertet, um weitere Hinweise auf die Einbrecher zu bekommen. Zeugen, die möglicherweise zur geschilderten Tatzeit verdächtige Personen und / oder die beschriebenen Fahrzeuge gesehen oder bemerkt haben, werden gebeten, die Hinweise unter Tel. 05151 / 933222, weiter zu geben.“